



An die Bewerber
für den Förderpreis 2019 des
Fonds der Arzneimittelfirmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.

im Mai 2019

**Ausschreibung für den Förderpreis 2019
„Prävention und Hilfe für Kinder aus suchtblasteten Familien“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Kinder aus suchtblasteten Familien brauchen unsere Unterstützung – weil sie die gleichen Chancen auf ein unbeschwertes Aufwachsen haben sollen wie andere Kinder und weil wir verhindern wollen, dass auch sie im späteren Leben eine Suchterkrankung entwickeln.“

Diesem Zitat von Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, wollen wir uns anschließen.

Rund drei Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland haben mindestens einen suchtkranken Elternteil. Ihre seelische und körperliche Gesundheit kann dadurch massiv beeinträchtigt werden. Die Kinder sind besonders gefährdet, später selbst eine Suchterkrankung oder eine andere seelische Störung zu entwickeln. Das Gefühl der Hilflosigkeit und des Alleingelassenseins prägt ihren Alltag, verbunden mit der Befürchtung, dass andere ihr „Familiengeheimnis“ entdecken könnten. Oft müssen diese Kinder früh Verantwortung übernehmen und erleben Instabilität im Erziehungsverhalten und der Verlässlichkeit ihrer Eltern.

Eine elterliche Suchterkrankung ist eines der zentralsten Risiken für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Damit die riskanten Einflüsse bestmöglich „abgefedert“ werden, müssen individuelle und familiäre Schutzfaktoren dringend gefördert werden. Durch geeignete Präventionsmaßnahmen können Kinder darin unterstützt werden diesen Risiken zu begegnen.

Wie können die Kinder unterstützt werden? Der Fonds der Arzneimittelfirmen schreibt für das Jahr 2019 einen Förderpreis aus auf diesem Gebiet aus, der mit EUR 10.000.- dotiert ist. Die Ausschreibung richtet sich an gemeinnützige Vereine, Organisationen und Gruppen, die sich in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland mit diesem Thema beschäftigen und sich für Kinder aus suchtblasteten Familie engagieren.

Die Jury bewertet die eingereichten Projekte nach folgenden alternativen oder kumulativen Kriterien:

- ein hohes freiwilliges/ehrenamtliches Engagement,
- Beschreitung neuer Wege und Entfaltung außergewöhnlicher Aktivitäten,
- gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachleuten
- integrativer Ansatz
- Resilienzförderung der Kinder und Aufbau / Erfahrung verlässlicher Bindung zu Erwachsenen

Hilfe zur Selbsthilfe



Fonds der
Arzneimittelfirmen

Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland e. V.

Fonds der Arzneimittelfirmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Mainzer Landstraße 55 · 60329 Frankfurt am Main

Die Gesamtfördersumme in Höhe von 12.000 Euro kann sich auf bis zu drei Preisträger aufteilen.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Jahrestagung der Regionalen Arbeitskreise Suchtprävention „Suchtprävention hat ein Gesicht“ der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz am 10. September 2019 in Mainz stattfinden.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den auf Seite 3 aufgeführten **„Pflichtangaben für die Bewerbung für den Förderpreis 2019“** bis 18. Juli 2019 per Post (Poststempel) oder per e-Mail zu.

Mit den besten Grüßen



Sula Lockl
Geschäftsführerin

Der Fonds der Arzneimittelfirmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e. V. wurde 1992 als gemeinnütziger Verein von mittelständischen, meist familiengeführten Unternehmen der pharmazeutischen Industrie gegründet. Seitdem unterstützt der Arzneimittelfonds Organisationen und ehrenamtlich tätige Einzelpersonen durch finanzielle, materielle oder organisatorische Hilfe. Dabei soll in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden. Die Unterstützungsmaßnahme ist dann idealerweise eine Initialzündung, die das geförderte Projekt in die Lage versetzt, seine Arbeit eigenständig fortzuführen. Dem Verein gehören 13 Mitgliedsunternehmen an.



**Pflichtangaben für die Bewerbung für den Förderpreis 2019
„Prävention und Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien,,**

- 1) Name der Organisation, Gruppe, Initiative
- 2) Name / Bezeichnung des eingereichten Projekts
- 3) Adresse
- 4) Bankverbindung
- 5) Anzahl Personen/Struktur im Projekt involviert
- 6) Zielsetzungen des Projekts
- 7) Angebote/Aktivitäten im Sinne der Förderkriterien
- 8) Angabe der Förderung durch weitere Geldgeber
- 9) Wie hoch ist der Anteil ehrenamtlicher Tätigkeit innerhalb des Projekts?
- 10) 5 aussagefähige (webfähige) Fotos zum Projekt per Mail mit Angaben zu Copyright (wer hat die Rechte am Bild?) und Bildunterschrift (wer/was ist auf dem Bild zu sehen).

Die Angaben zu 1) – 8) machen Sie bitte auf gesondertem Papier/Datei und reichen dies gemeinsam mit dieser Seite (Unterschrift) ein.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an folgende Adresse (postalisch oder elektronisch):

Fonds der Arzneimittelfirmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Mainzer Landstr. 55
60329 Frankfurt
kontakt@arzneimittelfonds.de

Einsendeschluss: 18. Juli 2019 per Post (Datum des Poststempels) oder per e-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit Unterschrift wird die Einwilligung – im Falle einer erfolgreichen Bewerbung - zur Berichterstattung mit den eingereichten Texten und Fotos gegeben. Es wird versichert, dass die auf den Fotos gezeigten Personen der Abbildung und Veröffentlichung zugestimmt haben. Die Veröffentlichung findet auf der Website www.arzneimittelfonds.de sowie dem Jahresmagazin „Impuls“ statt. Die regionale Presse wird mit einer Pressemeldung informiert.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Verein/Institution

.....
Name des Unterzeichners (bitte in
Druckschrift)